

theater plauen zwickau

Love Me Tender
Musical mit der Musik von Elvis Presley – Buch von Joe DiPietro – Musikalische Bearbeitung und Arrangements von Stephen Oremus – Deutsch von Benjamin Baumann – ab 12 Jahren



In einer kleinen Stadt im mittleren Westen der USA scheint die Zeit still zu stehen. Das ändert sich erst mit der Ankunft von Chad, einem jungen, gutaussehenden Hilfsarbeiter, der eines Tages mit seinem Motorrad und seiner Gitarre in die Stadt kommt und alles auf den Kopf stellt. Plötzlich ertönt laute Musik auf der Straße, die Menschen und insbesondere deren Gefühle beginnen wieder zu tanzen. Natalie, eine junge Mechanikerin, verliebt sich Hals über Kopf in den rebellischen Chad. Als dieser jedoch kein Interesse an ihr zeigt, verkleidet sie sich als Junge namens Ed, um seine Aufmerksamkeit zu erlangen. Während Chad der schönen Sandra hinterherläuft, verliebt sich diese wiederum in den Jungen Ed. Schließlich rückt auch Bürgermeisterin Matilda an, die mit Hilfe des Sheriffs dem bunten Treiben endgültig ein Ende setzen möchte. Mit der Musik von Elvis Presley bringt Joe DiPietro die 50er-Jahre zurück auf die Bühne. Das mitreißende Musical aus den USA verarbeitet zeitlose Melodien wie *Love Me Tender*, *Heartbreak Hotel*, *Jailhouse Rock* und viele mehr.

R Schimanski **ML** Obermair **B/K** Labenz **Ch** Göhre **D** Afmann – Heefß a. G. – Hell – Menzel – Striesow – Blunck – Kaiser – Koch – Lange – Schramm – mit Ballettensemble, Band und Statisterie

Premiere Zwickau 30. Juni – 20.00 Uhr – Freilichtbühne am Schwanenteich
Weitere Vorstellungen 3. + 7. Juli – 17.00 Uhr + 5. + 6. Juli – 20.00 Uhr

Einführungsmatinee zu *Love Me Tender*

Erfahrung Sie exklusiv eine Woche vor der Premiere unseres diesjährigen Freiluft-Musicals *Love Me Tender* Interessantes über Bühne, Kostüme, Musik und Macher der Inszenierung und erleben Sie erste spielerische und musikalische Kostproben.

Zwickau 23. Juni – 11.00 Uhr – Freilichtbühne am Schwanenteich

Pinocchio

Kinderstück nach Carlo Collodi – Bühnenfassung von Peter-Jakob Keltling und Jürg Schlachter – Mitarbeit Annette Pach – ab 5 Jahren



Aus einem Stück Holz, geschnitzt von seinem Papa Geppetto, erblickt Pinocchio das Licht der Welt. Nun möchte er eiligst von zu Hause aufbrechen, um wunderschöne Dinge zu erleben und sein Glück zu finden. Doch Geppetto hat andere Pläne: Er tauscht seine Jacke gegen eine Fibel, damit Pinocchio zur Schule gehen kann. Und so macht sich Pinocchio auf den Weg. Doch bevor er in der Schule ankommt, trifft er auf ein Puppentheater und schon ist alles um ihn herum vergessen. Für den Eintritt gibt er sogar die Fibel weg. Zurück auf der Straße fällt er Räubern in die Hände, die ihm übel mitspielen. Gerade als Pinocchio von seinen Abenteuern zurückkehren möchte, hört er vom fantastischen Kinderland ... Die Geschichte um den hölzernen Jungen, dessen Nase beim Lügen in die Länge wächst, ist bei Jung und Alt gleichermaßen bekannt. Erachtet hat sie der italienische Autor Carlo Collodi, der in seinem Kinderbuchklassiker von 1881/1883 zeigt, wie eine lebende Puppe durch Mut, Herz und Verstand zu einem richtigen Jungen wird.

R Reiniger **B/K** Lange **D** Bartels a. G. – Hennig – Sieh a. G. – Prinz

Premiere Plauen 25. Juni – 10.00 Uhr – Malzhaus Open Air
Weitere Vorstellungen 26. Juni – 6. Juli

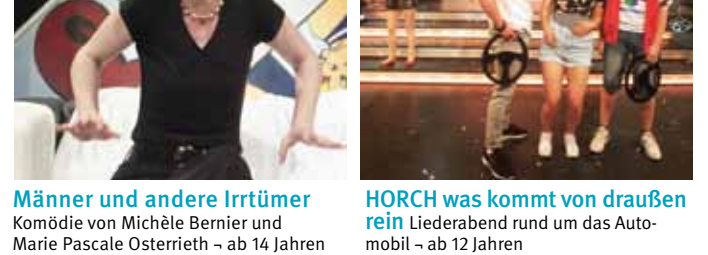
Repertoire



Drei Schwestern
Schauspiel von Anton Tschechow – ab 14 Jahren

Hör zu, mach mit! – Hirsch Heinrich
Szenische Lesung – ab 4 J.

Hör zu, mach mit! – Till Wiesentroll
Szenische Lesung – ab 4 J.



Männer und andere Irrtümer
Komödie von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth – ab 14 Jahren

HORCH was kommt von draußen rein
Liederabend rund um das Automobil – ab 12 Jahren



Die Räuber Schauspiel von Friedrich Schiller – ab 14 Jahren

theater plauen zwickau

Alphamännchen – Wir geben unser Bestes

Politisches Kabarett von und mit Erik Lehmann und Philipp Schaller



Zwickau 1. Juni – 19.30 Uhr – Malsaal

„... gewiss in seinem Sinne“ – Ein szenischer Abend um Clara Schumann

Im Rahmen des Schumann-Festes 2019 – eine Produktion des Theaters Kiel

Als Clara Schumann ihren Mann Robert in der psychiatrischen Anstalt besuchen will, weiß sie noch nichts von seinem Tod. Der Zuschauer begleitet sie durch ihre Erinnerungen, von der Entdeckung ihrer Liebe zu Robert über den Streit mit ihrem Vater bis hin zu einer möglichen neuen Liebe zu Johannes Brahms. Den Antworten, die Clara Schumann auf die heute so aktuellen Konflikte Familie – Karriere und Loyalität – Leidenschaft fand, spürt dieser Abend szenisch-musikalisch mit Liedern von Clara und Robert Schumann, Klanginstallationen von GMD Leo Siberski und Tagebucheinträgen des Ehepaars nach.

ML GMD Leo Siberski **R** Julia Anslak **S** KS Heike Wittlieb, Sopran

Zwickau 15. Juni – 19.30 Uhr – Malsaal

Nola Note auf Orchesterreise

Musical des Vogtlandkonservatoriums für Kinder und Familien

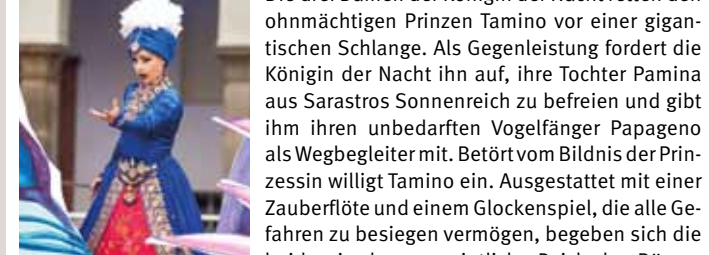
Ein großes Zuhör- und Mitmach-Erlebnis für junge Besucher und ihre Eltern. Nola Note ist eine kleine pfliffige Note, die Kindern Musik schmackhaft macht und ihnen das große Orchester erklärt. Auf ihrer Reise durch das Orchester erlebt sie wunderschöne Melodien und packende Rhythmen, inspiriert vom Concerto Grosso ebenso wie von modernem Film-musik-Sound. Ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“.

ML Jörg Leitz **R** Heike Simanowski **S** Jörg Simmat – Solist*innen, Chöre und Sinfonieorchester des Vogtlandkonservatoriums

Plauen 15. Juni – 17.00 Uhr + 16. Juni – 10.00 + 17.00 Uhr – Vogtlandtheater

theater plauen zwickau

Die Zauberflöte
Oper in zwei Akten – Musik von Wolfgang Amadeus Mozart – Libretto von Emanuel Schikaneder – ab 8 Jahren



Die drei Damen der Königin der Nacht retten den ohnmächtigen Prinzen Tamino vor einer gigantischen Schlange. Als Gegenleistung fordert die Königin der Nacht ihn auf, ihre Tochter Pamina aus Sarastos Sonnenreich zu befreien und gibt ihm ihren unbedarften Vogelfänger Papageno als Wegbegleiter mit. Betört vom Bildnis der Prinzessin willigt Tamino ein. Ausgestattet mit einer Zauberflöte und einem Glockenspiel, die alle Gefahren zu besiegen vermögen, begeben sich die beiden in das vermeintliche Reich des Bösen. Mozarts letztes Bühnenwerk über die Macht der Liebe und der Vernunft gilt bis heute wegen seiner Verflechtung von volkstümlichen, märchenhaften, höchstästhetischen und philosophischen Ebenen als beliebteste Oper überhaupt. Ob Innigkeit, Tragik, Klamauck, Pathos oder Verschlagenheit – alle menschlichen Regungen finden in dieser Märchenwelt ihren Platz. Die Freimaurer Mozart und Schikaneder stellen in ihrer effektvollen Oper ihre Helden vor eine Reihe Prüfungen, bei denen sie mit Liebe der Wahrheit und dem Gutem zum Recht verhelten.

ML Yaskorski **R** Pöckel **B/K** Hölzl **S** Brault – Heuel – Marston a. G. – Senf a. G. – A. Taniguchi a. G. – Ulasevych – Bleeß – Gass – Peschanel a. G. – Sandmann – Seitz – Simmen – S. Taniguchi a. G. – Marie Kannemann – Karsten Nix, Rethra FeuerCrew – Mitglieder der Werkstatt für Musik und Theater Chemnitz – Opernchor des Theaters Plauen-Zwickau – Mitglieder des Extrachors Zwickau und der Singakademie Plauen – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

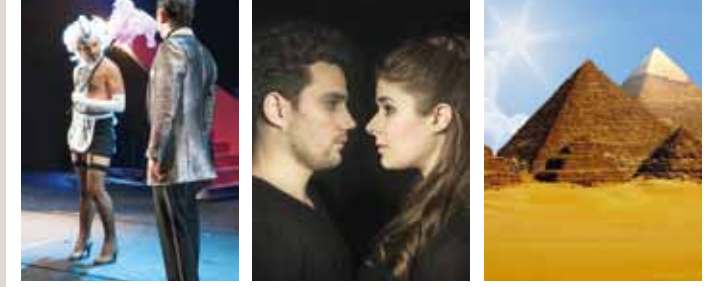
Premiere Plauen 2. Juli – 20.00 Uhr – Parktheater
Weitere Vorstellungen 3. + 5. + 6. Juli – 20.00 Uhr + 7. Juli – 18.00 Uhr

Einführungsmatinee zu *Die Zauberflöte*

Sie freuen sich bereits auf Mozarts fantastische Musik und können Ihren Besuch im Parktheater Plauen kaum erwarten? Lassen Sie sich doch bei der Matinee durch das Regieteam und die Sängerinnen und Sänger auf die Zauberflöte einstimmen. Erfahren Sie Details zur Konzeption und hören Sie erste Kostproben. Und werfen Sie einen ersten Blick auf Bühnenbild und Kostüme!

Plauen 30. Juni – 11.00 Uhr – Parktheater

Repertoire



Ein Käfig voller Narren (La Cage aux Folles)
Musical von Jerry Herman – ab 14 Jahren

Die letzten fünf Jahre
Musical von Jason Robert Brown – ab 14 Jahren – zum letzten Mal in der Spielzeit

Aida
Oper von Giuseppe Verdi – ab 12 Jahren – zum letzten Mal in der Spielzeit

theater plauen zwickau

Glashäuser (UA) בת זכוכית

Tanzstück von Oded Ronen – ab 14 Jahren

„Welchen Einfluss haben unsere Wurzeln auf unsere Identität?“, fragt sich der israelische, weltweit erfolgreiche Choreograf Oded Ronen. Seine Vorfahren stammen aus Plauen und wurden zum Großteil Opfer des Holocaust. Erstmals mit dem Ballettensemble am Theater Plauen-Zwickau zu arbeiten, bedeutet für ihn auch eine Forschungsreise zu den Ursprüngen seiner kulturellen Herkunft. Doch er möchte die Frage nach Ausgrenzung und Zugehörigkeit als eine globale betrachten, die sich nicht mit den geschichtlichen Ereignissen erschöpft, sondern auch in gegenwärtigen Bewegungen von Nationalismus präsent ist. Aus der Perspektive eines jungen Israeli setzt er sich nicht zuletzt kritisch mit den politischen Entscheidungen seines eigenen Staates auseinander und sucht mit tänzerischen Mitteln nach urteilsfreien Zwischenräumen. Zwischen Empathie, Fanatismus und Hoffnung lässt die Choreografie das Publikum in ein intensives, multimediales Erleben eintauchen.

Ch Ronen **B/K/V** Motta T Bohlen – Fukagawa – Page – Rouquart – Stroh – Bockamp – Bourke – Shin – Vitanza

Plauen 9. Juni – 19.30 Uhr – Kleine Bühne
Weitere Vorstellungen nur: 12. + 14. Juni

Einführungsmatinee zu *Glashäuser (UA) בת זכוכית*

Während der Probenarbeit zu *Glashäuser* vermittelte Oded Ronen den Tänzer*innen neue Ansätze, um eigenständig choreografische Szenen zu erarbeiten. Sein Konzept heißt *Imagery In Motion* und arbeitet mit der intensiven Wirkung von Bildern. Währenddessen entwickelte Silvio Motta für den Bühnenraum eine Landschaft aus Videoprojektionen. Das und noch viel mehr erläutern Ihnen das Produktionsteam und das Ballettensemble gerne, wenn Sie uns eine Woche vor der Premiere zur Einführungsmatinee besuchen.

Plauen 2. Juni – 11.00 Uhr – Kleine Bühne

tanz+ – Rückblick

Wie im Nu ist sie vergangen, die Spielzeit 2018/19 – und zugleich haben die Tänzer*innen des Ballettensembles, ihr Leitungsteam und ihr Publikum in den vergangenen Monaten ungeheuer viel erlebt. Wir schauen zurück auf bewegende Choreografien, dramatische Umbesetzungen, spontan wechselnde Probenräume, kommende und gehende Kolleg*innen und private Lieblingsmomente. Übrig bleiben ein paar weinende und jede Menge lachende Augen.

Zwickau 17. Juni – 20.00 Uhr – Malsaal

Repertoire



Identität 2 Moderierte Tanzminiaturen von Annett Göhre, Cayetano Soto und Steffen Fuchs – ab 12 Jahren

theater plauen zwickau

8. Sinfoniekonzert – Glückwunsch III – Clara Schumann

Eröffnungskonzert zum *Schumann-Fest 2019 – CLARA 200* – in Kooperation mit dem Robert-Schumann-Haus Zwickau und dem Kulturamt der Stadt Zwickau

Clara Schumann Marsch Es-Dur für Klavier zu vier Händen (1879), instrumentiert für Orchester von Julius Otto Grimm (1888) **Charlotte Seither sie, die spricht** für Orchester (2019 – Auftragswerk des Theaters Plauen-Zwickau, UA) **Clara Schumann Klavierkonzert a-moll op. 7** (1835) **Robert Schumann Sinfonie g-moll – Zwickauer Sinfonie** WoO, vervollständigt von Olav Kröger (1833/2019 – UA)

Aus erfolgreiche Pianistin komponierte Clara Schumann vorrangig für ihr eigenes Instrument. Ihr vollgültiger und zugleich schlichter Marsch eignet sich besonders für eine Auffächerung in verschiedene Orchesterfarben, was ihr Zeitgenosse Julius Otto Grimm, ein guter Freund Johannes Brahms', bald nach seiner Veröffentlichung verwirklichte. Das *Klavierkonzert a-moll* schrieb Clara Wieck bereits im Jugendalter; es blieb ihr einziges Orchesterwerk. Im Mittelsatz versteckte sie eine Liebeserklärung an den 18 Jahre älteren Cellisten August Theodor Müller. Zwei Jahre zuvor wurde in Zwickau der 1. Satz der fragmentarisch überlieferten *Sinfonie g-moll* von Robert Schumann aufgeführt. In der durch den Komponisten Olav Kröger ergänzten Form aller vier Sätze kommt die Sinfonie erstmals zur vollständigen Uraufführung. Mit Spannung wird zudem eine weitere Uraufführung für dieses Konzert erwartet: das Auftragswerk *sie, die spricht* der vielfach ausgezeichneten Komponistin Charlotte Seither, in dem sie sich mit dem Schaffen der Jubilarin Clara Schumann auseinandersetzt.

ML GMD Leo Siberski **S** Natalia Ewald, Klavier – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

Zwickau 6. Juni – 19.30 Uhr – Konzert- und Ballhaus Neue Welt
Plauen 7. Juni – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater

theater plauen zwickau

Mondschatten und Inselmädchen
theaterkinderclub 7+ Zwickau – eine Kooperation zwischen dem Theater Plauen-Zwickau und der Nicolaisschule Zwickau – Text Silvio Handrick

Ein Sturm tobt auf dem Ozean. Mathilda wird in einem kleinen Rettungsboot von Bord eines großen Segelschiffes gespült und landet auf einer unbewohnten Insel. Das kleine Mädchen weiß sich durchaus zu helfen, fühlt sich jedoch furchtbar einsam. Wie gut, dass sich eines Tages ihr eigener Schatten zu Wort meldet und mit sehr viel Frechheit und Taten-drang Mathilda eine gute Freundin wird, mit der man jedes Inselabenteuer bestreiten kann.

R/B/K Silvio Handrick

Premiere Zwickau 5. Juni – 18.00 Uhr – Malsaal
Weitere Vorstellungen 6. + 7. Juni – 9.30 Uhr + 11.00 Uhr
Karten 2,50 € / 4,00 €

Across The Life

Stückentwicklung des theaterjugendclubs 2 Zwickau

Menschen kommen und gehen. Da, wo Straßenbahnen und Züge halten, verweilen sie für einen Moment. Das es entstehen kleine Geschichten zwischen den Menschen, die darauf warten, dass es weiter geht oder jemand ankommt. Der theaterjugendclub 2 geht diesen Geschichten nach und verknüpft sie mit eigenen Erfahrungen.

R/B/K Silvio Handrick

Premiere Zwickau 12. Juni – 19.00 Uhr – Malsaal
Weitere Vorstellungen 12. Juni – 16.00 Uhr
Karten 2,50 € / 4,00 €

Die Insel der wütenden Kinder

Stückentwicklung des theaterkinderclubs 7+ Plauen – ab 5 Jahren

Auf der Insel Wutanden langweilen sich König Groll und Königin Ärga. Kurzerhand werden die Hofzauberer Zornado und Zornadu ins Vogtland geschickt, um dort ein paar wütende Kinder zu holen. Anfangs werden die beiden nicht fündig, doch dann entdecken sie passende Kandidatinnen und entführen sie: Cecilia, Melina, Pia und Louisa sind der Schrecken ihrer Schule. Ihre Oper sind die schüchternen und ängstlichen Kinder.

R/B/K Steffi Liedtke – Melissa Montua

Premiere Plauen 16. Juni – 16.00 Uhr – Kleine Bühne
Weitere Vorstellungen 17. Juni – 15.00 Uhr
Karten 2,50 € / 4,00 €

Mädchen sind wie Nordkorea

Stückentwicklung des theaterjugendclubs 12+ Plauen – ab 8 Jahren

Eine Klasse zwischen Baustelle Gehirn und Hormonköpfe Körper auf dem Weg zum Erwachsenwerden: Pizza ist Leben, Liebe ist kompliziert, und das Handy der einzig wahre Freund. Pascal glaubt, Mädchen sind wie Nordkorea, Luise hält Jungs für dumm und egoistisch, aber alle sind sich einig: Pubertät ist scheiße und sollte abgeschafft werden. Oder vielleicht kann man auch gut mit ihr klarkommen? ...

R/B/K Steffi Liedtke

Premiere Plauen 21. Juni – 19.30 Uhr – Kleine Bühne
Weitere Vorstellungen 23. Juni – 16.00 Uhr
Karten 2,50 € / 4,00 €

Kurz vor Zwölf

Eine Stückentwicklung des theaterjugendclubs 15+ Plauen

„Und, habt ihr schon Vorsätze fürs nächste Jahr?“ – Wie man es auch dreht, Silvester ist wohl immer gleich: gemeinsam den Countdown zählen, anstoßen mit Sekt, einander freudig umarmen ... Doch statt ins frohe, neue Jahr gerät eine Gruppe von Menschen plötzlich in verschiedene futuristische Szenarien, die uns die Abgründe unserer Gesellschaft vorführen. Nur nach und nach erwachen die Protagonist*innen aus ihren alptraumhaften Visionen und versuchen, sich gemeinsam zu retten.

R/B Andra Born

Premiere Plauen 18. Juni – 19.30 Uhr – Theater hinterm Vorhang
Weitere Vorstellungen 23. + 25. Juni – 19.00 Uhr
Karten 2,50 € / 4,00 €

Fragmente des Sommers

Eine Stückentwicklung des theaterjugendclubs 1 Zwickau – ab 14 Jahren

Ein heißer Sommer in den kanadischen Wäldern. 17 Mädchen leben hier in der Nähe des Kleinen, verschlafenen Ortes namens Walden. Ihre Unterkunft ist eine Art Internat, in dem sie wegen unterschiedlichster Gründe gelandet sind. Alle sind in ihrem „alten Leben“ in der Familie oder Gesellschaft angeekelt. Kein Wunder, dass das Aufeinandertreffen dieser unterschiedlichen und starken Charaktere dabei für ordentlich Zündstoff sorgt!

R/B Silvio Handrick **K** Katerina Schegaj

Premiere Zwickau 21. Juni – 19.30 Uhr – Malsaal
Weitere Vorstellungen 22. + 24. + 25. Juni – 19.30 Uhr

Halali – Jetzt gibt's auf die Klapse

Musikalische Stückentwicklung des theaterspielclubs 18+ Plauen

Werden wir alle irre? Oder sind wir es nicht schon? 15 Charaktere treffen in einer Nervenheilanstalt am Rande einer kleinen Stadt aufeinander. Mit modernen, alternativen Therapien versuchen der Direktor der Klinik und seine attraktive Therapeutin, die Patienten wieder ins Leben zu bringen. Die Insassen scheinen dem Struwwelpeter entsprungen zu sein: Eine zündelt den ganzen Tag, eine andere hält nie ihre Daumen still, eine will wegfliegen, drei weitere suchen ständig die Konfrontation. Da bringt der Freund des Klinikdirektors, seines Zeichens Pharmavertreter, ein neues Medikament ins Spiel, welches schnelle Heilung verspricht ...

ML Steve Schubert **Band** Steve Schubert – Christian Gäbler – Alexander Seidel – Jens Kirchner – Anne Janka – Susann Schmidt **R/B/K** Steffi Liedtke – Melissa Montua – Mitglieder der Gruppe

Premiere Plauen 25. Juni – 19.30 Uhr – Kleine Bühne
Weitere Vorstellungen 26. Juni + 30. Juni – 19.00 Uhr
Karten 2,50 € / 4,00 €

Mein Freund Harvey

Komödie in drei Akten von Mary Chase – Deutsch von Alfred Polgar – Eine Produktion des theaterstudentenclubs Zwickau

Veta Louise Simmons und ihre Tochter Myrtle Mae laden zu einem geselligen Nachmittag ein. Doch was vergnüglich werden und soziale Kontakte bescheren sollte, wird zum Debakel, als überraschenderweise ihr Bruder und Onkel Elwood in Begleitung seines besten Freundes Harvey auftaucht. Das Problem: Harvey ist ein ziemlich großer, weißer Hase – den offenbar nur Elwood sieht. Und so beschließt Veta schweren Herzens, Elwood im Sanatorium des berühmten Psychiaters Dr. Chumley unterzubringen. Hier läuft die Situation jedoch völlig aus dem Ruder ...

Premiere Zwickau 29. Juni – 19.30 Uhr – Malsaal
Weitere Vorstellungen 2. + 4. Juli – 19.30 Uhr – 5. Juli – 18.00 Uhr
Karten 2,50 € / 4,00 €

5. Musical-Sommer-Camp 2019

Künstlerische Sommerferien in Zwickau

An fünf Tagen können Jugendliche von 12 bis 21 Jahren unter professioneller Anleitung in die Welt des Musicals eintauchen und sich künstlerisch ausprobieren. Spaß, Schweiß und eine gefeierte Aufführung am letzten Tag sind garantiert! In den Workshops Tanz, Gesang, Schauspiel könnt ihr euren Schwerpunkt setzen.

Informationen und Anmeldung www.theater-plauen-zwickau.de/msc

theater plauen zwickau

Spitzenfestgala – Musikalische Glückwünsche zum 60. Spitzenfest

Zu seinem 60. Geburtstag wird das Plauener Spitzenfest mit zahlreichen künstlerischen Geschenken überrascht: Magie mit rollenden Kugeln und neue Choreografien sind dabei erst der Anfang, wenn Gäste jeden Alters die Bühne des Vogtlandtheaters entern. Beim Galaprogramm mit Titeln um die Liebe und natürlich um die feinen Textilien geht es rund auf der Bühne. Dafür sorgen neben Solist*innen und den Ensembles des Theaters auch talentierte Gäste wie Kontaktjongleur Kelvin Kalvus oder die Nachwuchsmusiker des Plauener Konservatoriums, unter ihnen Sängerin Leonie Grimm. Musikalisch reicht die Bandbreite des Abends von Sinfonik über Tango, Musical und Oper bis hin zu Swing, Pop und Rock 'n' Roll. Die Modelle der diesjährigen Modenschau entwarf Studierende der Vitruvius Hochschule Leipzig zum Thema „Aufbruch – Durchbruch“.

ML Yaskorski **Mod** Guiraud a. G. – Pöckel **S** Musiktheater- und Schauspielensemble – Leonie Grimm, Gesang – Kelvin Kalvus, Kontaktjonglage – Chor und Ballett des Theaters – Bigband des Vogtlandkonservatoriums **Clara Wieck** – Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

Plauen 22. Juni – 18.00 Uhr – Vogtlandtheater

„... wo ich bin, den Bewegungen der Menschen folgen ...“ – Max Pechstein

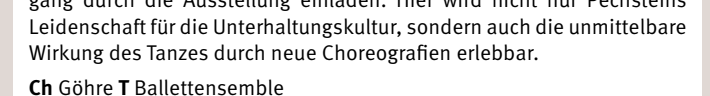
Aktuell ist in den Kunstsammlungen Zwickau die Sonderausstellung **TANZI! MAX PECHSTEIN: Bühne, Parket, Manege** zu sehen. Im Rahmen eines umfangreichen Begleitprogramms ist auch das Ballettensemble zu Gast und gestattet zwei Sonderführungen, die zu einem bewegten Rundgang durch die Ausstellung einladen. Hier wird nicht nur Pechsteins Leidenschaft für die Unterhaltungskultur, sondern auch die unmittelbare Wirkung des Tanzes durch neue Choreografien erlebbar.

Ch Göhre **T** Ballettensemble

Zwickau 25. Juni + 4. Juli – 18.30 Uhr – Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum

theater plauen zwickau

Liebes Publikum,



während draußen bei Sonnenschein die Vögel zwitschern, sitze ich im Büro und arbeite am wichtigsten Printmedium jeder Theatersaison, dem nächsten Spielzeitheft. Und auch wenn das nun schon das sechste Jahreshaft unter meiner Leitung ist, was Sie in diesem Monat in Ihren Händen halten werden, ist der Prozess nicht weniger aufregend. Mit 128 Seiten reden wir hier nämlich eigentlich von einem kleinen Buch, an dem neben der Dramaturgie, der Öffentlichkeitsarbeit und dem Künstlerischen Betriebsbüro noch sehr viele andere Personen mitarbeiten.

Schon im Dezember 2018 hat die Arbeit am Heft für die Spielzeit 2019/20 begonnen, denn dafür ist jedes Jahr eine ganze Menge vorzubereiten: Seitenpiegel, Koordination der Werbeanzeigen, Verteilung von Texten, Zusammenstellung der Abonnements, Planung der Fototermine, Findung von Spielzeitmotto und Titelbild und natürlich das Schreiben der Texte zu jeder neuen Inszenierung oder jedem neuen Format. Und ich kann Ihnen verraten, dass es oftmals gar nicht so einfach ist, seine Begeisterung für einen Gegenstand in einen kurzen Text zu verpacken und Ihnen den Inhalt mit wenigen Worten zu vermitteln.

Die Arbeit am Spielplan startet übrigens noch eher. Wenn die kommenden Inszenierungen feststehen, beginnt auch schon die Ideensuche für die darauffolgende Saison. Und die Suche ist komplexer als man vielleicht denkt. Abgesehen von der organisatorischen Meisterleistung der Planung von Spielstätten und Terminen für drei Sparten und Orchester, versuchen wir jedes Jahr aufs Neue einen vielfältigen, unterhaltsamen, anspruchsvollen und zeitgemäßen Spielplan zusammen zu stellen. Für alle Altersklassen wollen wir Angebote bereit halten – unsere jüngsten Zuschauerinnen und Zuschauer sind drei Jahre alt – und jedes Genre soll vertreten sein. Die Stoffe sollen SchülerInnen und Schüler gleichermaßen ansprechen wie unser langjähriges Publikum im Abonnement. Dazu kommt die Frage, welche Themen aktuell sind und welche Ereignisse und Jubiläen anstehen. Alles fließt mit ein und beschert uns am Ende einen Spielplan, bei dem Hoffentlich für jeden etwas dabei ist.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern in unserem neuen Spielzeitheft der Saison 2019/20 unter dem Motto *Erwartung*, welches ab dem Sommertheaterpremierer in Plauen und Zwickau erhältlich ist.

Ihre
Maxi Ratzkowski
Künstlerische Produktionsleiterin und leitende Dramaturgin für Schauspiel

Impressum Herausgeber Theater Plauen-Zwickau gGmbH – Schumannstraße 2 + 4 – 08056 Zwickau – Tel [0375] 27 411-4630 – Fax [0375] 27 411-4609 – www.theater-plauen-zwickau.de – **Generalintendant** Roland May – **Geschäftsführer** Sandra Kaiser – **Spielzeit** 2018/2019 – **Redaktion** Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit – **Fotos** Peter Awdukowitsch, Ida Zenna, André Leischner und Chris Gonz – **Layout** Ute Freilagt – **Satz** www.unico-gestaltung.de – **Druck** Papier Erling GmbH – Änderungen vorbehalten. – **Gefördert durch den Kulturrat Vogtland-Zwickau**. Dieses Einrichtungs-wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Grenzgänge 2018/2019



Die Zauberflöte

theater plauen zwickau

Vogtlandtheater Plauen – Theaterplatz 1 – 3 – 08523 Plauen

Öffnungszeiten Besucherservice und Tageskasse
Di / Do / Fr 10.00 – 18.00 Uhr – Mi 10.00 – 15.00 Uhr – Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Ticket-Service [03741] 2813-4847 oder -4848
Besucherservice [03741] 2813-4832 oder -4834 – Fax [03741] 2813-4835
Mail service-plauen@theater-plauen-zwickau.de – www.theater-plauen-zwickau.de

Theaterkasse Zwickau – Alter Steinweg 4 – 08056 Zwickau

Öffnungszeiten Besucherservice und Tageskasse
Di / Do / Fr 10.00 – 18.00 Uhr – Mi 10.00 – 15.00 Uhr – Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Ticket-Service [0375] 27